

## Veranstaltungsort

Karlsruher Institut für Technologie  
Weberstraße 5 (Ostendorfhaus)  
76133 Karlsruhe

Telefon: +49 721 608-29300 (Frau Maierhöfer)



Karte hergestellt aus OpenStreetMap-Daten |  
Lizenz: Open Database License (ODbL)

## Anfahrt und mehr zum Ostendorfhaus:

<http://ka.stadtwiki.net/Ostendorfhaus>

## Anmeldung

Bitte bis spätestens **11.09.2013** anmelden unter [http://www.itas.kit.edu/openta-workshop\\_anmeldung.php](http://www.itas.kit.edu/openta-workshop_anmeldung.php) oder auch formlos per E-Mail ([info@openta.net](mailto:info@openta.net)). Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt. Geben Sie auch bitte an, an welcher Arbeitsgruppe Sie am zweiten Tag teilnehmen wollen.

Eine Teilnehmergebühr wird nicht erhoben. Eine Übernahme der Reisekosten ist möglich.

## Kontakt

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)  
Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS)  
Karlstraße 11  
76133 Karlsruhe

Maike Abel +49 721 608-25810  
Bettina Bauer +49 721 608-26487  
Ulrich Riehm +49 721 608-23968  
E-Mail: [info@openta.net](mailto:info@openta.net)

## Hotels

Hotel Betzler <http://www.hotel-betzler.de/>

Hotel Erbprinzenhof  
<http://www.hotel-erbprinzenhof.de/>

City Hotel <http://www.city-hotel-karlsruhe.de/>

[http://www.itas.kit.edu/projekte\\_rieh12\\_openta.php](http://www.itas.kit.edu/projekte_rieh12_openta.php)



## Fachportal Technikfolgenabschätzung

Zweiter Workshop zum DFG-Vorhaben „Kooperativer Aufbau eines Fachportals Technikfolgenabschätzung auf Basis dezentraler Informationsressourcen“

**18. – 19. September 2013**  
**Karlsruhe, Ostendorfhaus**

**Programm** (Stand 23.08.2013)

In Kooperation mit der AG IuK des Netzwerks TA (NTA)

Gefördert durch die DFG



## Ziel des Workshops

Nach dem Auftaktworkshop in Bern letztes Jahr werden auf dem zweiten Workshop die bisherigen Arbeiten und Ergebnisse des Projekts openTA präsentiert und der aktuelle Stand des Projekts vorgestellt. Daneben sollen in kleinen Arbeitsgruppen relevante Themen für das Fachportal TA gemeinsam diskutiert und in einem Tutorial der openTA-Newsdienst und seine Einsatzmöglichkeiten im Detail erläutert werden. Vorträge von Sprechern aus dem NTA sowie Gastbeiträge geben einen Einblick in verwandte Themen und runden das Programm des Workshops ab.

## Zielgruppe

Der Workshop richtet sich an die zuständigen technischen wie inhaltlichen Betreuer der Webangebote („Internetbeauftragte“) der institutionellen Mitglieder des NTA sowie an alle an der Wissenschaftskommunikation im Internet Interessierten.

## Projektpartner „openTA“

- Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS) des KIT
- KIT-Bibliothek
- Institut für Angewandte Informatik (IAI) des KIT

Die wissenschaftliche Projektleitung liegt bei Prof. Dr. Armin Grunwald, Ansprechpartner und Projektkoordinator ist Ulrich Riehm, KIT-ITAS (+49 721 608-23968, rieh@kit.edu).

## Programm Mittwoch, 18.09.2013

13:00 *Eintreffen der Teilnehmer / Imbiss*

Begrüßung:

13:45 Georg Bretthauer, Institutsleiter IAI  
Michael Decker, stellv. Institutsleiter ITAS und Sprecher des Koordinationsteams des NTA

Vorträge von openTA:

14:00 Ulrich Riehm/Bettina Bauer, ITAS  
openTA vor dem Start – ein Werkstattbericht

14:30 Maïke Abel/Michael Mönlich, KIT-Bibliothek  
Literatur- und Publikationsdienste im Fachportal TA

15:00 Clemens Döpmeier, IAI  
openTA – eine offene IT-Dienstleistungsinfrastruktur

15:30 *Pause*

Gastvorträge:

16:00 Susanne Plagemann, difu Berlin  
Erfahrungen mit Aufbau und Betrieb von Fachportalen

16:30 Michael Nentwich, ITA Wien  
Perspektiven des europäischen TA-Portals PACITA

17:00 Sven Mitsdörffer, Vogel & Partner, Rechtsanwälte, Karlsruhe  
Bedeutung von lizenzrechtlichen Angaben in der Wissenschaftskommunikation

19:00 Gemeinsames Abendessen im Gasthaus „Gutenberg“, Karlsruhe, Nelkenstr. 27 (openTA lädt ein)

## Programm Donnerstag, 19.09.2013

Gastvortrag:

09:00 Tamara Pianos, ZBW Kiel  
Das Fachportal EconBiz: Erfahrungen der letzten 10 Jahre und Perspektiven im Web 2.0

Arbeitsgruppen:

09:45 **Gruppe 1:** Der openTA-Newsdienst – Implementierung und Nutzung

**Gruppe 2:** Auf dem Weg zu einer TA-Klassifikation

**Gruppe 3:** TA-Publikationsdaten: Austausch und Zugang

11:30 *Pause*

12:00 Vorstellung der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen

12:30 Abschlussdiskussion

13:00 *Ausklang mit Imbiss*

## Arbeitsgruppen

Donnerstag, 19.09.2013, 09:45-11:30

### Gruppe 1: Der openTA-Newsdienst – Implementierung und Nutzung (Tutorial)

#### Christian Schmitt/Ulrich Riehm

Der openTA-Newsdienst (Prototyp unter <http://www.openta.net/news>) aggregiert die Nachrichten der institutionellen Mitglieder des Netzwerks TA (NTA) und schafft so ein zentrales TA-Nachrichtenportal für Deutschland, Österreich und die Schweiz. Die Nachrichten der NTA-Mitglieder werden als Feed dem openTA-Portal zur Verfügung gestellt und dort für die Nutzung aufbereitet. Beigegebene Metadaten erlauben eine Ausgabefilterung nach Inhalt, Institution und Sprache.

In der Arbeitsgruppe sollen u. a. die folgenden Fragen besprochen werden:

- Was sind die Voraussetzungen zur Teilnahme am openTA-Newsdienst und wie kann man sich zur Teilnahme anmelden?
- Welche Bedeutung haben die Nachrichtenkategorien und wie sind sie zu implementieren?
- Wie kann man den openTA-Newsdienst in die eigene (persönliche oder institutionelle) Webumgebung einbinden und konfigurieren?
- Was sind die Vorteile von Atom-Feeds gegenüber RSS-Feeds?
- Welche Probleme in der Implementierung und Nutzung sind schon aufgetreten und welche Funktionen werden noch gewünscht?

### Gruppe 2: Auf dem Weg zu einer TA-Klassifikation

#### Bettina Bauer/Knud Böhle

Das Fachportal für die Technikfolgenabschätzung, openTA, bietet verschiedene inhaltliche Angebote und Dienste an, die einzeln aber auch übergreifend gezielt durchsucht werden können.

In der Sitzung der Arbeitsgruppe soll diskutiert werden, ob die Suche über den Volltextindex hinreichend ist oder ob nicht doch noch weitere Erschließungsformen wie etwa Nutzer-Tagging oder eine Strukturierung der Inhalte über eine Klassifikation benötigt werden.

Sicher ist, dass es eine Klassifikation, die der TA gerecht wird, derzeit noch nicht gibt. Vielleicht kann sie aber aus Bestehendem entwickelt werden. Welche Ordnungsstrukturen werden in den einzelnen TA-Einrichtungen derzeit angewendet, sei es in der Bibliothek, beim Webauftritt oder im Content Management System? Wäre es möglich, davon ausgehend zu einer gemeinsamen Basis für die Erschließung von TA-Ressourcen zu kommen?

Möglicherweise hilft eine Facettenklassifikation weiter. Dazu werden wir einen Vorschlag skizzieren und zur Diskussion stellen. Unser besonderes Interesse gilt Lösungen, die nicht nur openTA, sondern vom Ansatz her auch den einzelnen TA-Einrichtungen nützen.

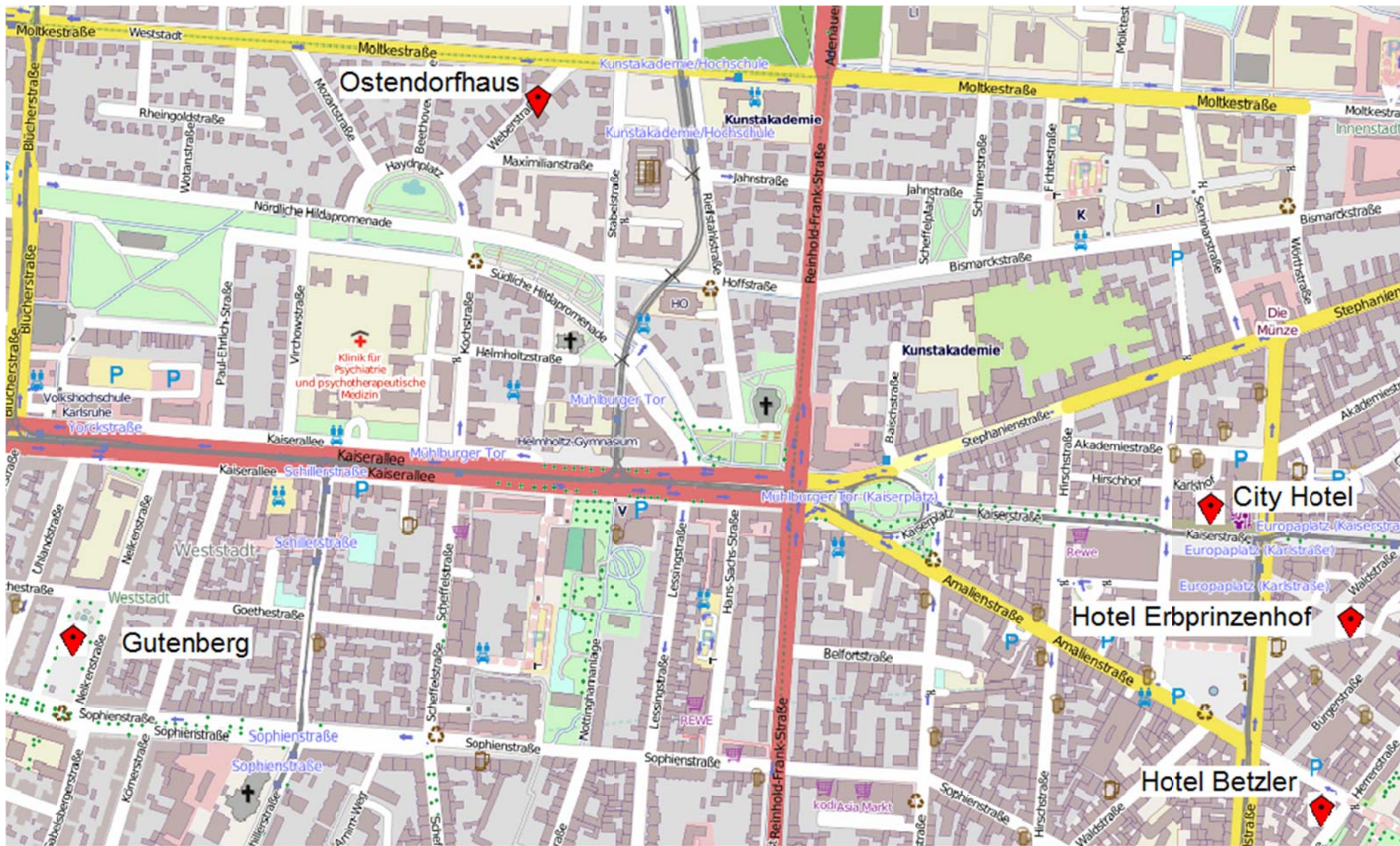
### Gruppe 3: TA-Publikationsdaten: Austausch und Zugang

#### Maike Abel/Michael Mönnich

Das Fachportal TA dient besonders der besseren Sichtbar- und Zugänglichmachung der Literaturproduktion der NTA-Mitgliedsinstitutionen. Durch Aggregation sollen frei zugängliche Volltextpublikationen, aber auch Verlagspublikationen suchbar und möglichst direkt zugreifbar gemacht werden. Die Daten können dann im openTA-Portal vielfältig angereichert werden, wobei sich hier die TA-Community durch Nutzerinteraktionen wie Tagging, Kommentierung und Bewerten beteiligen kann und soll.

Der Nachweis der Literaturdaten beschränkt sich nicht nur auf das Portal. Über standardisierte Schnittstellen sollen diese anderen wissenschaftlichen Publikationsdiensten (z. B. BASE und GoogleScholar) zugeliefert werden und so die Sichtbarkeit der TA-Publikationen erhöhen. Der openTA-Publikationsdienst lässt sich auch in eigene Webseiten integrieren und konfigurieren.

In der Arbeitsgruppe wollen wir erfahren, welche Bedingungen bei den NTA-Institutionen in Bezug auf die Publikationsverwaltung gegeben sind und welche Wünsche für die Ausgestaltung des openTA Literaturdienstes bestehen. Das derzeitige openTA-Metadaten-, Datenimport- und Nutzungskonzept soll zur Diskussion gestellt werden.



Karte hergestellt aus OpenStreetMap-Daten | Lizenz: Open Database License (ODbL)